

STEINSFELD



KONTAKT

Tel./ Fax: 09861-3561 / 09861-875375

gemeinde@steinsfeld.de
www.steinsfeld.de

SPRECHZEITEN

Margarita Kerschbaum
1. Bürgermeisterin

Dienstag: 17:00 – 18:00 Uhr

Oder nach Terminvereinbarung:

Telefon: 0171— 76 42 482

****Änderung der Sprechzeiten****

***** Urlaubszeit beachten*****

ÖFFNUNGSZEITEN

Sekretariat:

Dienstag: 09:00 – 12:00 Uhr
und 16:30 – 18:00 Uhr

Donnerstag: 10:30 – 12:00 Uhr

***** Urlaubszeit beachten*****

Wertstoffhof Gattenhofen

Samstag: 10.00 – 11.30 Uhr

Grünquitsilo Gattenhofen

Samstag: 14:00 -16:00 Uhr

Mittwoch: 16:30 - 17:30 Uhr

DEKRA

Prüftermin in Gattenhofen (Schule)

Mittwoch: 28.08.2024 ca. 16:00 Uhr

Mittwoch: 25.09.2024 ca. 16:00 Uhr

Mittwoch: 30.10.2024 ca. 16:00 Uhr

MÜLLABFUHR

Restmüll: 09.08., 23.08., 06.09., 20.09.

Bio: 12.08., 26.08., 09.09., 23.09.

Gelber Sack: 01.08., 29.08., 26.09.

Papier: 15.08., 12.09., 17.10.

ÖFFNUNGSZEITEN VG

ROTHENBURG

Mo.-Fr.: 08:00-12:00 Uhr

Donnerstag zusätzlich:

14:00-18:00 Uhr

Telefon: 09861/9435-0

E-Mail: poststelle@vg-rothenburg.de

MITTEILUNGSBLATT

August 2024

Kein amtliches Veröffentlichungsorgan im Sinne der Bekanntmachungsvorschrift

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

der Veranstaltungskalender unserer Gemeinde ist gut gefüllt, so dass keine Langweile entsteht. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Vereinen für ihr Engagement bedanken!

Am Donnerstag, 05. September ist die N-ERGIE Kinotour hier bei uns in Steinsfeld. In und um die neue Gemeindegemeinschaft an der Dorfstraße 7 erwartet uns ab 18 Uhr ein buntes Rahmenprogramm mit Fotobox und Spielstraße für Groß und Klein.

Vor dem Film rundet die musikalische Einlage durch die Blaskapelle Gattenhofen das Rahmenprogramm ab.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt: Für den Hunger gibt es einen Spezial Defibriger, Cheeseburger, Vegetarisches Sandwich und Pommes. Für den Durst gibt es alkoholische und alkoholfreie Getränke, von Bier über Wein und Aperol bis Bionade und Wasser. Auch Snacks für die Vorstellung werden nicht fehlen.

Die Gemeinde Steinsfeld hat in diesem Jahr in jedem Ortsteil einen Defibrillator installiert. Der Gemeinderat war sich einig, dass jeder Bürger der Gemeinde, egal ob er in einem kleinen Weiler oder einer größeren Ortschaft lebt gleich gut versorgt werden muss. Wir hatten großes Glück, einen Großteil der Kosten über das Regionalbudget zu finanzieren, der Rest soll über Spenden finanziert werden. Der Kinoabend trägt ebenfalls zur Finanzierung bei. Alle Eintrittsgelder und alle Einnahmen aus dem Verkauf von Essen und Getränken wird für die Defibrillatoren verwendet - sozusagen „Ein Fest für den Defibrillator“!

Nach dem Film laden wir alle Gäste zur Aftershow-Party ein. Gemeinsam möchten wir den Abend mit Musik aus der Dose und Barbetrieb ausklingen lassen.

Der Gemeinderat und ich freuen uns auf einen unvergesslichen Abend mit Ihnen!

Herzliche Grüße Ihre
Margarita Kerschbaum
1. Bürgermeisterin

Hier geht's zu den Tickets

KARTENVORVERKAUF:

Karten können ab sofort online bestellt werden. Der Preis pro Person liegt im Vorverkauf bei 5,50 € zzgl. Gebühren. An der Abendkasse dann 6,00 €.



HELPER GESUCHT!

Für die Ausrichtung der N-ERGIE Kinotour am 05. September werden noch freiwillige Helfer für die Essens- und Getränkeausgabe gesucht.

Bitte melden Sie sich bei Interesse in der Gemeindeverwaltung, per Mail an Gemeinde@Steinsfeld.de.

AUS DER ÖFFENTLICHEN SITZUNG VOM 08.07.2024

Dem Neubau eines Stahlbehälters als Warmwasserspeicher in der Gemarkung Endsee wurde zugestimmt, ebenso wie dem Anbau eines Sommergartens an das bestehende Wohnhaus in der Gemarkung Gattenhofen. Der Anschaffung neuer Feuerwehrhelme für die Feuerwehren Gattenhofen und Endsee wurde zugestimmt. Ferner wurden die Ergebnisse der Spielplatzprüfungen besprochen. Bei vielen Spielplätzen wurde die fehlende Einfriedung bemängelt. Mögliche Lösungen werden geprüft. Dem Antrag auf ein Tempolimit 30 in Bettwar von Seldeneck einer Anwohnerin aus Bettwar wurde zugestimmt. Generell will die Gemeinde an den Spielplätzen (wo möglich) ein Tempolimit umsetzen.

DIE NÄCHSTE ÖFFENTLICHE SITZUNG FINDET AM MONTAG, 09.09.2024 UM 19:30 UHR IM SCHULHAUS GATTENHOFEN STATT

Zum Zeitpunkt des Drucks stand die Tagesordnung noch fest. Bitte entnehmen Sie die Tagesordnung dem Schaukasten/Homepage der Gemeinde Steinsfeld.

Im August findet keine Sitzung statt.

WEITERE SITZUNGSTERMINE 2024

07.10., 11.11., 02.12.2024

BÜRGERVERSAMMLUNGEN 2024

Die Bürgerversammlungen 2024 finden voraussichtlich im Oktober/November 2024 statt. Die genauen Termine werden über das Mitteilungsblatt bekannt gegeben.

NACHBARSCHAFTSLÄRM IN WOHNGEBIETEN

Wir möchten höflichst darauf hinweisen, dass nach der Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung in Wohngebieten motorbetriebene Gartengeräte nur werktags in der Zeit von 07:00-20:00 Uhr betrieben werden dürfen.

URLAUB IN DER GEMEINDEKANZLEI

Bürgermeisterin Kerschbaum ist vom 05.08. bis einschl. 19.08.2024 im Urlaub. Die Vertretung übernimmt der zweite Bürgermeister Dominik Langenbuch.

Das Sekretariat ist vom 12.08.-23.08.2024, Donnerstag, 05.09. und vom 10.09.-13.09.2024 nicht besetzt.

ABHOLZEITEN DER MÜLLABFUHR

Seit Herbst 2023 wird die Restmülltonne von der Fa. Edelhäuser aus Rothenburg geleert, dadurch haben sich auch die Abholzeiten geändert. Wir möchten alle Bürger bitten generell die Mülltonnen/Gelbe Säcke bereits ab 06:00 Uhr Morgens bereit zustellen, damit die Leerung gewährleistet ist.

BIBERBERATER

Für die Gemeinde Steinsfeld ist Herr Jonathan Butzer zuständig. Bei Fragen können Sie Herrn Butzer unter 0176-67358317 oder per Mail unter hallo@jonathanbutzer.de erreichen.

ILLEGAL ABGELEGTER MÜLL AM WERTSTOFFHOF GATTENHOFEN

Wir wurden von den Wertstoffhofmitarbeitern darauf hingewiesen, dass immer öfters Behälter mit gemischten Müll in einem unbeaufsichtigten Moment in die Container geworfen wird. Ebenso häufen sich die Fälle, wo Sachen einfach über den Zaun geworfen werden, oder gar mit dem Frontlader darüber gehoben werden.

Wir möchten alle Bürger darum bitten, sich an die Entsorgungsregeln am Wertstoffhof zu halten und auch auf unnötige Diskussionen mit den Mitarbeitern was und wie zu entsorgen ist zu verzichten. Unsachgemäße Entsorgungen kann langfristig zu Problemen mit dem Landratsamt Ansbach führen, welches den Wertstoffhof betreibt!

Weiter gilt es zu beachten, dass nur haushaltsübliche Mengen angenommen werden!



AKTION STREUOBST FÜR ALLE!

Bei der Aktion „Streuobst für alle!“ wurde Bedarf für insgesamt 120 Bäume ermittelt. Derzeit läuft die Abfrage bei den Baumschulen bzgl. der Verfügbarkeit und Preise. Sobald uns alle Angebote vorliegen melden wir uns direkt bei den Bürgerinnen und Bürgern.

Redaktionsschluss für das Mitteilungsblatt September 2024 ist Donnerstag, 22.08.2024

FERIENPROGRAMM 2024— FREIE PLÄTZE

Für das diesjährige Ferienprogramm sind vereinzelt Plätze frei:

Dienstag, 06.08.2024 Erste-Hilfe-Kurs ab 6 Jahren
Samstag, 10.08.2024 Schafkopfen 10-15 Jahre

Zur Anmeldung:



Die Anmeldung erfolgt in diesem Jahr direkt über die Homepage der Gemeinde.

DEFIBRILLATOREN IN DER GEMEINDE

Sicherlich fragen Sie sich, wie ein Defibrillator funktioniert, oder haben gar Bedenken ihn im Notfall richtig anzuwenden. Hierzu finden Schulungen für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger statt. So hat jeder, der möchte die Möglichkeit den Defibrillator zu testen und offene Fragen zu klären. Ferner bekommt jeder Teilnehmer umfassendes Infomaterial zur Verfügung gestellt.

Wie bereits erwähnt konnten wir, über das Regionalbudget eine Förderung von 10.000,00€ für die Anschaffung der Defibrillatoren abrufen. Die restlichen Kosten von ca. 19.000,00 € sollen über Spenden finanziert werden. So konnten bereits etliche Spenden von örtlichen und überörtlichen Betrieben, den Jagdgenossenschaften Gattenhofen, Bettwar und Steinsfeld, dem Reichelshöfer Musikfest und vielen Bürgern verbucht werden.

Nach wie vor hat jeder die Möglichkeit dieses Projekt zu unterstützen! Eine Spendenquittung kann von der VG Rothenburg ausgestellt werden. Bitte geben Sie hierzu Ihre Kontaktdaten der Gemeindeverwaltung bekannt.

Bankverbindung: Gemeinde Steinsfeld,
Verwendungszweck: Defibrillator
VR Bank Mittelfranken Mitte e.G. IBAN: DE23 7656 0060 0001 3141 49
BIC: GENODEF1ANS

STANDORTE DER DEFIBRILLATOREN

Die ersten Defibrillatoren sind bereits montiert, die restlichen werden in den nächsten Wochen folgen. Ebenso wie die Beschilderung.

Hier finden Sie die Defibrillatoren:

Steinsfeld: Neubau Kinderkrippe
Hartershofen: Feuerwehrgerätehaus
Urphershofen: bei Familie Haager-Bürkert - Hs.Nr. 9
Gypshütte: bei Familie Hautum - Hs.Nr. 2
Endsee: OGV Vereinsheim
Reichelshofen: Im Hof der Landwehr Bräu
Ellwingshofen: bei Herrn Korder - Hs.Nr. 5
Gattenhofen: Feuerwehrgerätehaus
Bettwar: Pfarrhaus



TERMINE DEFI-SCHULUNGEN:

Samstag, 19.10.2024 13 Uhr Steinsfeld, Zehntscheune
16 Uhr Gattenhofen, Neues Schulhaus

Samstag, 16.11.2024 13 Uhr Endsee, OGV-Vereinsheim
16 Uhr Gemeindehalle Hartershofen

KINDERGARTEN VILLA KUNTERBUNT

Für das kommende Kindergartenjahr 2024/25 haben wir noch 2 Krippenplätze frei.

Bei Bedarf können Sie sich gerne bei unserer Leitung Inge Model unter Telefonnummer 09861-8110 melden.



Herzliche Grüße

Ihr Kindergarten-Team

RENOVIERUNG DER SCHEUNE IN REICHELSHOFEN

Die Jagdgenossenschaft Steinsfeld hat Anfang des Jahres den Antrag zur Renovierung der Scheune in Reichelshofen gestellt. Die Jagdgenossen übernahmen die Renovierung in Eigenleistung. Die Gemeinde unterstützte durch die Übernahme der Kosten für das Material. Vorab wurde ein OSB-Plattenboden zur Erhöhung der Stabilität des Gebäudes eingebaut und die Scheune leergeräumt. Danach wurde die Tragkonstruktion der Außenverkleidung verstärkt, bevor es dann erst richtig los ging mit der Demontage der Außenverkleidung und Anbringen von neuen Lärchenbrettern unter Anleitung von Ludwig Klinger und Hermann Löder, die bei der kompletten Renovierung fachlich beraten haben.

Der nächste Schritt war das Abdecken des Daches durch die FFW Reichelshofen und der freiwilligen Helfer. Anschließend wurde neu gelattet und mit neuen Ziegeln eingedeckt. Als Letztes wurden neue Tore erstellt und die Torschienen montiert.

Die Gemeindscheune in Reichelshofen erstrahlt nun in neuem Glanz! Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen beteiligten fleißigen Helfern für ihr Engagement und ihre Zeit recht herzlich bedanken.



**SOMMER
URLAUB**

2024

Eure Blumenhexe

**Ich bin vom
19.08.
bis
13.09.
im Sommerurlaub!**


VSF-GATTENHOFEN

**80-90-00
PARTY**

30.08.24

**EINLASS: 20 UHR | FSK 18
ORT: HÄUSLE GATTENHOFEN**



AKTUELLES AUS DER GEMEINDE

OBST- UND GARTENBAUVEREIN HARTERSHOFEN

Wir laden ein zu einer gemütlichen Kaffeestunde am Freitag, den **23. August 2024**, um 14.30 Uhr im Gemeinderaum.

Wir freuen uns auf euer Kommen!
Der Obst- und Gartenbauverein



MIT DEN GEBIETSBETREUERN UND DEM NATURPARK-RANGER UNTER ZIEGEN IM RUHBACH-TAL

Eine Ziegenherde im Steinbachtal? Und was hat das mit Naturschutz zu tun? Gemeinsam mit den Hirten, den Gebietsbetreuern und dem Naturpark-Ranger schauen Sie den fleißigen Ziegen bei der „Arbeit“ zu. Von den Profis erfahren Sie etwas über die Weidewirtschaft, dem Nutzen für den Naturschutz und über die Ökologie im Steinbachtal insgesamt.

Datum: Dienstag, 24.08.2024

Uhrzeit: 14-17 Uhr

Treffpunkt: Chauseehaus am Lindleinsee

Distanz: ca. 5 km



...vielen Dank für das tolle Wochenende auf dem Sportplatz in Hartershofen!

Am Samstag, dem 13.07. fand das alljährliche Volleyballturnier in Hartershofen statt.

Es haben sich insgesamt 10 Teams angemeldet, um sich bei bestem Wetter auf dem Sandplatz zu messen. Das Flair unseres Turnieres ist über die Gemeindegrenzen bekannt, sodass wir neben 3 Mannschaften aus Hartershofen auch Mannschaften aus Rothenburg, Buch am Wald, Geslau und dem Schwäbischen begrüßen durften.

Alle Mannschaften waren hoch motiviert und lieferten sich packende Spiele die sowohl auf als auch neben dem Feld für beste Unterhaltung sorgten.

Das Niveau der Mannschaften war auf Augenhöhe, wodurch in der Vorrunde noch kein Titelfavorit festgemacht werden konnte. Es gab viele spannende Begegnungen und unerwartete Sieger.

Die Halbfinalbegegnungen waren so mitreißend, dass sich bald alle Zuschauer um das Spielfeld versammelten. Bei den Finalbegegnungen gab es kein halten mehr, da eine Mannschaft aus Hartershofen um den ersehnten Pokal spielte. Trotz der atemberaubenden Atmosphäre und jeden bejubelten Blockes unseres Heimteams konnte sich die Mannschaft Hau Pau aus Rothenburg zum dritten Mal in folge den Platz auf dem Podest sichern.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle teilnehmenden Teams, die mit Ihrem Einsatz und ihrer Fairness das Turnier bereichert haben. Ohne euch wäre das alles nicht möglich gewesen. Außerdem möchten wir uns bei unseren Schiedsrichtern bedanken, welche trotz der enormen Sonneneinstrahlung einen kühlen Kopf bewahrten und uns hervorragend durch das Turnier begleiteten.

Es war ein rundum gelungenes Turnier, das Lust auf mehr macht. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr und sind gespannt, ob die „Rothenburger Hau Pau“ den Titel verteidigen können.

Am nächsten Tag fand am Sportplatz ein Kindernachmittag statt. Wir waren von dem Anklang überwältigt und es war für alle eine sehr große Freude unsere „Kleinen“ beim Spielen und Toben zu beobachten. Die Kinder konnten bei acht Stationen ihr Geschick testen, welches bei Bewältigung mit einem Sticker belohnt wurde. Neben einer Hüpfburg, einem Pool, Kinderschminken, einer Torwand und einer Bastel- und Mal Ecke gab es viele weitere Artikel die ausprobiert werden konnten. Für das leibliche Wohl wurde ebenfalls gesorgt, sodass die Eltern den Nachmittag bei bestem Wetter genießen konnten.

Vielen Dank an den Kreisjugendring in Ansbach, die uns einen Großteil der Spielsachen zur Verfügung gestellt haben.

Ein besonders großes DANKESCHÖN möchten wir an alle Helfer und Mitwirker aussprechen.

DANKE an die Männer und Frauen, die sich stets um das Wohl unserer Gäste kümmerten und vielen Dank für die Kuchenspenden!

Bis zum nächsten Jahr – Eure Volleyball Freunde Hartershofen!

Voranzeigen des VdK-OV-Steinsfeld

VdK-Herbstfahrt zur Mooswiese:

Liebe Mitglieder und Freunde des VdK's, am 24.9. fährt der VdK Kreisverband zum VdK – Herbstfest auf die Mooswiese nach Feuchtwangen und lädt zu einem geselligen Unterhaltungsnachmittag ein. Es fahren Busse zu vergünstigten Preisen, Plätze sind im Zelt für den VdK reserviert, die Zeit steht zur freien Verfügung.

Hin- und Rückfahrt: 8 € pro Person. Die Rückfahrt ist um ca. 17.30 Uhr. Die Abfahrtszeiten werden noch bekannt gegeben. Anmeldung bis 30. August.

Fahrt in die Heckenwirtschaft (evtl. nach Wüstphül)

Am 18.10. wollen wir zu einem gemütlichen Beisammensein in die Heckenwirtschaft nach Wüstphül einladen, je nach Anmeldungen fährt ein Bus oder wird selbst in Fahrgemeinschaften gefahren.

Anmeldungen bei Inge Decker 09843-744 oder Sieglinde Mendt 09865- 1291

Einladung zum „VdK- Herbstfest“

**im „Papert-Festzelt“ auf der Mooswiese in Feuchtwangen
am Dienstag, den 24. September 2024 ab 14:00 Uhr**

Liebe Mitglieder und Freunde des VdK's,

der VdK Kreisverband Ansbach lädt Sie alle recht herzlich zum diesjährigen
„VdK- Herbstfest“ auf die Feuchtwanger Mooswiese (Volksfest) ein.



Es fahren wieder Zubringerbusse aus dem gesamten Landkreis nach Feuchtwangen. Vergünstigter Preis Hin- und Rückfahrt: 8,-€
Die jeweilige Busabfahrtszeit können wir Ihnen bis ca. 7. September bekannt geben.
Die Rückfahrt ist für ca. 17:30 geplant.

**Für ein Essen nach Wahl (Getränke Selbstzahler!) sind 12,-€ zu entrichten.
Bei den Essen stehen zur Auswahl:**

Halbes Händl mit Semmel;

Curry-Wurst mit Pommes;

Käsespätzle mit Röstzwiebeln

Anmeldung:

Bis 30. August über Ihren VdK- Ortsverband

Bereits bei der Anmeldung sind die 20,-€ bzw. die 12,-€ zu zahlen.
Bitte geben Sie bei der Anmeldung auch gleich Ihren Essenswunsch mit an und ob Sie mit dem Bus oder selbst nach Feuchtwangen fahren. Sie erhalten dann ca. 1 Woche vor dem „Zeltbesuch“ den entsprechenden Essensgutschein überreicht.

Die Vorstandschaft des VdK Kreisverband Ansbach und die Vorstandschaften unserer vielen Ortsverbände würden sich sehr freuen, Sie zahlreich im Festzelt begrüßen zu dürfen. Es kann auch gerne das Tanzbein geschwungen werden 😊.

Verwaltungsgemeinschaft Rothenburg ob der Tauber



Die **Verwaltungsgemeinschaft Rothenburg ob der Tauber** mit 8 Mitgliedsgemeinden und ca. 10.000 Einwohnern sucht für ihre Geschäftsstelle in Rothenburg ob der Tauber eine/n

Sachbearbeiter/in (m/w/d) für die Kämmerei

unbefristet in Vollzeit oder Teilzeit

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- Mitwirkung bei der Umsetzung § 2b UStG
- steuerrechtliche Beurteilung der Eingangsrechnungen
- Erstellung von Ausgangsrechnungen unter Beachtung des Steuerrechts
- Liegenschaftsverwaltung inkl. Nebenkostenabrechnungen
- Rücklagen- und Schuldenverwaltung

Wir erwarten:

- eine abgeschlossene kaufmännische oder steuerrechtliche Berufsausbildung und die Bereitschaft berufsbegleitend den Beschäftigtenlehrgang I an der Bayerischen Verwaltungsschule zu absolvieren oder
- eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zum/r Verwaltungsfachangestellten mit Interesse an finanz- und steuerrechtlichen Sachverhalten
- Freude am Umgang mit Zahlen und Finanzen
- Lernbereitschaft und Aufgeschlossenheit gegenüber dem Steuerrecht
- Teamfähigkeit und kommunikative Kompetenz
- Zuverlässigkeit, Engagement und lösungsorientiertes Arbeiten

Wir bieten:

- ein abwechslungsreiches, interessantes Aufgabengebiet in einer modernen Verwaltung
- eine unbefristete Vollzeit- oder Teilzeitstelle
- ein angenehmes Arbeitsumfeld in einem kollegialen und motivierten Team
- gleitende Arbeitszeit
- Möglichkeit zum Homeoffice
- leistungsorientierte Vergütung entsprechend dem TVöD
- alle Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes
- Fahrradleasing über den Arbeitgeber

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte bis zum **30.08.2024** an die

Verwaltungsgemeinschaft Rothenburg ob der Tauber
Geschäftsleitung
Laiblestraße 31
91541 Rothenburg ob der Tauber

Für weitere Informationen steht Ihnen Frau Fröhlich unter der Telefonnummer 09861 943520 zur Verfügung.

www.vg-rothenburg.de

Verwaltungsgemeinschaft Rothenburg ob der Tauber



Die **Verwaltungsgemeinschaft Rothenburg ob der Tauber**, Landkreis Ansbach, mit 8 Mitgliedsgemeinden und ca. 10.000 Einwohnern stellt zum **01. September 2025** eine/n

Auszubildende/n (m/w/d)

für den Beruf der/des Verwaltungsfachangestellten
-Fachrichtung Kommunalverwaltung-

ein.

Die Berufsausbildung im dualen System mit Berufsschule und betrieblichen sowie überbetrieblichen Ausbildungsabschnitten dauert 3 Jahre und endet mit einer Abschlussprüfung bei der Bayerischen Verwaltungsschule.

Für Bewerberinnen/Bewerber mit mittlerer Reife ist ein gutes Durchschnittszeugnis, bei Mittelschülerinnen/Mittelschülern der qualifizierende Abschluss mit über dem Durchschnitt liegenden Noten in den Hauptfächern Voraussetzung.

Ihre schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf und Zeugnissen der letzten 2 Schuljahre bitten wir bis zum **30.08.2024** zu richten an die

Verwaltungsgemeinschaft
Rothenburg ob der Tauber
Geschäftsleitung
Laiblestr. 31
91541 Rothenburg ob der Tauber

Für weitere Informationen steht Ihnen der Geschäftsstellenleiter Herr Sperber unter der Telefonnummer 09861/943511 zur Verfügung.

www.vg-rothenburg.de



Gasthof „Alte Schreinerei“

Bettwar 52 · 91628 Steinsfeld · Tel. (0 98 61) 15 41

Wir suchen ab sofort zuverlässige
Reinigungskraft
Servicekraft

auf Minijob-Basis oder in Teilzeit
überwiegend an den Wochenenden.

Wir suchen:

- zuverlässige Reinigungskraft für unsere Zimmer -

Arbeitszeit: 8:30 bis ca. 13 Uhr

- zuverlässige Mitarbeiter für die Theke

Arbeitszeit 17:30-ca. 21 Uhr

Bewerbungen per Mail an: alte.schreinerei@t-online.de



09861-974535

„Unsere Eltern und Großeltern haben
viel geleistet.

Sie haben unsere Fürsorge verdient.“

Wächterstr. 6 - Rothenburg ob der Tauber - Info@pflgedienst-philipp.de

Leistungen, die wir mit viel Hingabe erbringen:

Behandlungspflege - von der Krankenkasse übernommen,
unabhängig vom Pflegegrad, inkl. Abwicklung durch uns.

- Injektionen
- Medikamentenmanagement
- Kompressionsstrümpfe
- Kompressionsverbände
- Wundversorgung

Pflegemaßnahmen - von der Pflegekasse übernommen, mit
Pflegegrad, inkl. Abwicklung durch uns.

- Körperpflege, baden, duschen
- Hilfestellung beim Aufstehen und Zubettgehen
- Inkontinenzversorgung
- Mobilität
- Lagerungen
- Zubereitung von Mahlzeiten
- Hauswirtschaftliche Tätigkeiten

Pflegekontrollbesuch

„Mädels, Mütter, Menstruation und Menopause“

am Samstag, 5. Oktober 2024

im Haus der Bäuerin, Sachsen b. A.

10 - 13 Uhr

Gemeinsames Frühstück,
Vorträge und Workshop

Vorträge

„Wenn die Tage kommen und
gehen, Hormone bestimmen
unser (Zusammen-)Leben“

Dr. Gabriele Pees, Frauenärztin

Andrea Kaiser, Erziehungs-
beratungsstelle

Für die Mädels (ab 10 Jahre)
zeitgleich Kreativ-Workshop
„Pubertät - Was passiert da
eigentlich mit mir?“

Tamara Stimpfle, Schwanger-
schaftsberatungsstelle

Eintritt frei!

Anmeldungen bitte bis 27.09.2024 unter >>>
oder www.landkreis-ansbach.de/Veranstaltungen
(Achtung: Die Workshop-Plätze sind begrenzt)





Programm MUT:ICH & STARK für die 4. Klasse, 3 Einheiten mit Frau Saraiva in der Grundschule

Im Juni kamen unserer Viertklässler in den Genuss dreier Doppelstunden eines neuen Programms an unserer Grundschule Oberscheckenbach. Frau Saraiva brachte an drei Montagen „MUT:ICH & STARK“ mit.



Vielen im Schulpfingel ist wahrscheinlich eher das Programm „Powerkids“ geläufig. Frau Larissa Rupp pausiert aktuell noch aufgrund ihrer privaten Situation.

In diesem Schuljahr war es dem Engagement unserer Elternbeirätin Frau Gundel zu verdanken, dass die Viertklässler trotzdem eine externe Fachkraft erleben durften, die mit ihren Einheiten dazu beigetragen hat, dass unsere Kinder mutig und stark auftreten und sich in vielerlei Situationen behaupten können.

Von MUT:ICH & STARK holte sich Frau Nähr folgendes drei Module in ihre 4. Klasse:

1. "Gefühle und Gedanken": emotionale Intelligenz gefördert, Wohlbefinden, Stärkung der Lernbereitschaft
2. "Gewaltprävention": respektvolle Schulgemeinschaft, gewaltfreies Lernumfeld.
3. "Mobbingprävention": gegenseitiger Respekt, Toleranz, Sicherheit

Die Kinder machten sich Gedanken im Sitzkreis, sammelten in Gruppen Aussagen (beispielsweise schlagfertige Antworten) und erhielten, sowohl als Klasse und auch einzeln, viel Material in die Hand, das sie stärken und erinnern soll.

An folgende Höhepunkte erinnern sich die Kinder gern: „Steinwörter“, die sich schwer auf einen legen und „Herzwörter“, die einen beflügeln können. Ein anderes Mal wurden je-dem Schüler eine Aussage auf den Rücken aufgeklebt. Jeder durfte mit einem Kompliment an den Mitschüler diese Aussage passend für ihn/sie kommentieren. Die „Bohnen-schichte“, die Fingeratmung, die Motivationskärtchen und viele weitere Aktionen/Gegenstände wurden im Nachgang von den Kinder genannt. Besonders schön war die Erfahrung, von Frau Saraiva so viele schöne Sachen geschenkt zu bekommen. Am liebsten waren die Schatztruhe mit den Edelsteinen zur Sammlung positiver Gedanken und das Freund-schaftsbändchen. Besonders die erste Einheit blieb den Kindern in guter Erinnerung. Am Ende fühlten sich alle etwas besser gewappnet für die emotionale Bewältigung ihres Alltags.

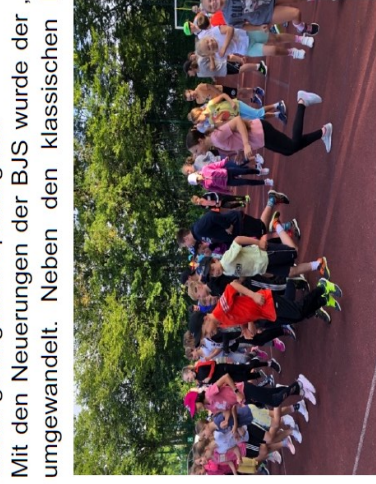
Frau Heusinger-Herz vom Kinderschutzbund Bad Windsheim/Rothenburg kam bei der dritten Einheit dazu und machte sich vor Ort ein Bild von diesem auch für sie neuen Programm. Als eine von zwei Sponsoren danken wir ihr als Vertreterin des Kinderschutzbundes sehr herzlich für Ihre zugesagte Unterstützung. Ein großer Dank geht an Herrn Bucka vom Verein gegen Jugend-kriminalität e.V. (Jukrim). Auch er hatte dankenswerterweise ein Sponsoring zugesichert.

Text und Fotos: Tanja Nähr



Bundesjugendspiele an der Grundschule Oberscheckenbach

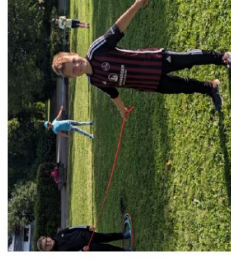
Bei Sonnenschein fanden am Freitag, dem 05. Juli, die Bundesjugend-spiele an der Grundschule Oberscheckenbach statt. Unter dem Motto „Spaß und Bewegung für alle“ erlebten die Schülerinnen und Schüler einen Tag voller sportlicher Herausforderungen und gemeinschaftlicher Aktivitäten. Die Neuerungen bei den Bundesjugendspielen, die verstärkt auf Teamerlebnisse, Spaß an der Bewegung und inklusiven Sport setzen, wurden von allen Beteiligten positiv aufgenommen und trugen zu einem gelungenen Sporttag bei.



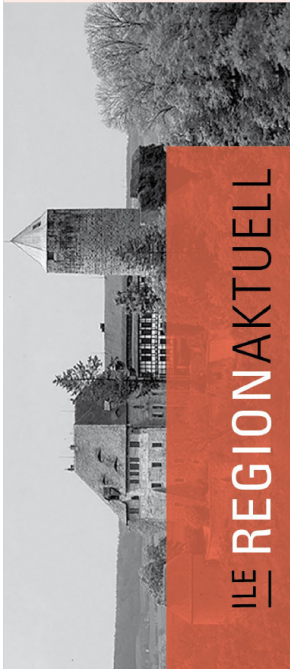
Mit den Neuerungen der BJS wurde der „Wettkampf“ abgeschafft und zum „Wettbewerb“ umgewandelt. Neben den klassischen Leichtathletikdisziplinen gibt es nun vermehrt alternative Sportarten und Spiele, die auf Teamarbeit und inklusives Mitmachen setzen. Das Ziel ist es, allen Kindern, unabhängig von ihrer sportlichen Leistungsfähigkeit, positive Bewegungserfahrungen zu ermöglichen. Außerdem wurde die Bewertung angepasst, um den Druck auf die Kinder zu reduzieren. Statt strenger Leistungsvorgaben stehen jetzt das persönliche Engagement im Vordergrund. Dies soll dazu beitragen, den sportlichen Ehrgeiz zu fördern, ohne dass der Spaß und die Freude am Sport verloren gehen. Jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde, was die Wertschätzung für die Anstrengungen aller Kinder ausdrückt. Darüber hinaus gibt es weiterhin Sieger- und Ehrenurkunden für herausragende Leistungen, um besondere Anstrengungen zu würdigen.

Nach einem gemeinsamen Aufwärmen startete das Sportfest und die Klassen rotierten mit ihren Klassenleitungen von Station zu Station. Die jungen Sportler konnten sich im Weit-sprung, dem Wendesprint, dem Weitwurf und zwei Spasßaktionen, dem Dreibeinlauf und Reifenwandern messen. Die Spasßaktionen wurden von unseren Praktikantinnen und Bundesfreiwilligen betreut. Auch einige Mütter waren vor Ort und halfen tatkräftig beim Messen. Ein großes Dankeschön nochmals an dieser Stelle!

Zur Halbzeit gab es eine wohlverdiente Pause, bevor es in der Turnhalle mit Sportspielen weiterging. Am Montag danach fand die Siegerehrung statt. Die Ehrenurkunden wurden im Rahmen einer Schul-versammlung feierlich übergeben. Die Stimmung war durchweg ausgelassen und motiviert, was sich auch in den sportlichen Leistungen der Kinder widerspiegelte.



Fotos: Sandra Kraft; Josefin Hammer, Tanja Nähr, Text: Josefin Hammer



ILE REGIONAKTUELL

DIE ILE-REGION ROTHENBURG OB DER TAUBER

Mit der integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE) unterstützen und begleiten die Ämter für Ländliche Entwicklung ländliche Gemeinden, die sich freiwillig zusammenschließen, um gemeinsam eine zukunftsorientierte und lebenswerte Region zu gestalten. Die ILE-Region Rothenburg ob der Tauber besteht aus insgesamt elf Kommunen. Ziele und Projekte sind im integrierten Ländlichen Entwicklungskonzept definiert.

Bürger fahren für Bürger Ein Bürgerbus für mehr Mobilität

Warum ein Bürgerbus?

Ein flächendeckender öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV), der auch Teilorte und Wohnplätze bedient, ist im ländlichen Raum kaum umsetzbar und sehr teuer. Mit Bürgerbussen entstehen neue kostenfreie Mobilitätsangebote. Ein Bürgerbus sorgt für neue Verbindungen von den Teilorten in die Hauptorte und dort zum ÖPNV-Angebot. Außerdem ist mit dem Bürgerbus eine schnelle und einfache Verbindung zum Einkaufen, für Arztbesuche oder auch für Freizeittreffen möglich.

Das Konzept für die ILE-Region Rothenburg ob der Tauber

Der Bürgerbus soll ab 2025 innerhalb des Gebietes der elf Kommunen der ILE-Region fahren, jeweils montags bis freitags von 8.00 bis 17.00 Uhr. Grundsätzlich steht die Beförderung allen Menschen offen, Priorität haben aber immer Menschen ohne eigenes PKW oder mit Mobilitätseinschränkungen.

Fahrten können telefonisch oder per Mail mit mindestens einem Tag Vorlauf angemeldet werden. Die Fahrten gehen von der eigenen Haustür direkt zum Wunschort, z.B. der Arztpraxis oder dem Einkaufszentrum. Alle Fahrten sind kostenfrei.

Wie geht ein Bürgerbus?

Bürger fahren für Bürger – ein Bürgerbus wird von Ehrenamtlichen Betrieben. Die Kommunen der ILE-Region stellen zwei Fahrzeuge zur Verfügung, ebenso die notwendige Technik, Dienstkleidung und vieles mehr. Unterstützt werden alle ehrenamtlichen Personen durch die Umsetzungsbegleitung der ILE-Region. Alle Beteiligten erhalten ausführliche Schulungen und Unterstützung. Die Arbeitseinsätze erfolgen nach freier Zeiteinteilung.

06.06.2024



Region **ROTHENBURG** ob der Tauber

Wir suchen Ehrenamtliche für folgende Aufgaben rund um den Bürgerbus:

- Fahrerinnen und Fahrer
- Disponentinnen und Disponenten für die Telefonzentrale (im Homeoffice)
- Menschen für das Serviceteam (Wartung der Fahrzeuge)
- Eine/n oder mehrere Koordinatorinnen bzw. Koordinatoren



Sie haben Interesse, sich für den Bürgerbus der ILE-Region Rothenburg zu engagieren? Weitere Informationen und Jobbeschreibungen finden Sie unter <https://regionrothenburg.de/bu-ergerbus/>.

Info: Was ist ein Bürgerbus?

Ein Bürgerbus ist ein Nahverkehrsangebot, um Lücken im öffentlichen Personennahverkehr auszugleichen. Bürgerbusse werden oft ehrenamtlich durch engagierte Menschen und Unterstützung durch die Kommunen umgesetzt. Bereits 1977 entstanden „Nachbarschaftsbusse“ in Holland und wurden später erstmals in Deutschland erprobt. Dabei werden Kleinbusse, die mit einem normalen PKW-Führerschein gefahren werden können, eingesetzt. Ab Mitte der 1990er Jahre haben sich in mehreren deutschen Städten und Gemeinden sogenannte Bürgervereine gegründet, um Lücken in den ÖPNV-Fahrplänen zu schließen. Auch in Bayern sind mittlerweile viele ehrenamtliche Bürgerbusse unterwegs, mit großem Erfolg wie z.B. in Dinkelsbühl oder der Allianz NORA.

Umsetzungsbegleitung ILE-Region ROTHENBURG ob der Tauber

www.regionrothenburg.de

Hannes Bürckmann und Melanie Darger

Tel.: 07536 / 99 05 20

und 0172 / 20 98 695

buerckmann@neulandplus.de

darger@neulandplus.de



Region **ROTHENBURG** ob der Tauber

JOBBSCHREIBUNG FAHRENERINNEN & FAHRER

Sie sind das Herz des Bürgerbusses der ILE-Region Rothenburg. Mit einem 9-Sitzer oder Van sorgen Sie für Mobilität in Ihrer Heimat: Arztbesuche, Therapietermine, Einkaufsfahrten oder Ehrenamt – sie helfen Menschen in den Gemeinden der ILE-Region bei der Bewältigung des Alltags.

Was sie mitbringen müssen

Einen Führerschein der Klasse B (ehem. 3) und ein Führungszeugnis. Und natürlich Spaß daran, anderen Menschen zu helfen. Sie sollten kommunikativ sein, Freude am Umgang mit Menschen haben, Interesse an ihrer Heimat und Lust, Neues zu erleben.

Was wir bieten

Alle Fahrerinnen und Fahrer erhalten einen Auffrischkurs in Erster Hilfe, ein Fahrsicherheitstraining und eine amtsärztliche Untersuchung (G25) sowie Dienstkleidung. Und natürlich den Dank ihrer Fahrgäste. Sie werden unterstützt von den Disponentinnen und Disponenten, die die Fahrten erfassen und Routen planen. Ein Navigator leitet Sie in den verwinkelten Ecken der ILE-Region. Regelmäßige Treffen und der Austausch im Team sorgen für Sicherheit und Wissen. Ihre Fahrtkosten zum Einsatz als FahrerIn werden erstattet.

Wie sieht der Fahrdienst aus

Eine Schicht dauert maximal 4,5 Stunden. Sie können ganze oder halbe Schichten fahren. Sie bestimmen, wie oft im Monat oder pro Woche Sie fahren wollen. Die Koordinierungsstelle erstellt die Dienstpläne und sorgt für Vertretungen. Sie erhalten jeweils am Vorabend die Routenplanung für ihre Schicht. Die Fahrzeuge werden vom Serviceteam gewartet und betankt. Einfach Einsteigen und losfahren. Über Diensthandy sind sie bei Fragen oder Problemen mit der Koordinierungsstelle in Verbindung.

Bei Fragen oder Interesse schicken Sie einfach eine kurze Nachricht an die Umsetzungsbegleitung unter

buerckmann@neulandplus.de.

Mitteilung des Landratsamtes Ansbach

Kompostierbares Plastik und andere Fehlwürfe im Bioabfall vermeiden

Produkte aus Bioplastik werden zunehmend in Supermärkten und Drogerien angeboten, hierunter auch Mülltüten aus Bioplastik. Aufdrucke wie „kompostierbar“, „biologisch abbaubar“ oder „umweltfreundlich“ suggerieren den Verbrauchern, zu nachhaltigen Produkten zu greifen, die zudem in Bioabfalltonnen entsorgt werden können. Das Problem dabei: Der Zerfall dieser Tüten dauert um ein Vielfaches länger als die übliche Zersetzung des Bioabfalls. Die Folge: Bioplastik-Tüten müssen auf den Kompostierungsanlagen zeitaufwendig aussortiert werden. Wenn das nicht vollständig gelingt, gelangen sie als Mikroplastik auf die Felder der Landwirte und somit in unsere Nahrungskette.

Produkte aus Bioplastik dürfen daher nicht im Bioabfall entsorgt und Bioabfälle nicht in Bioplastiktüten verpackt werden. Für eine optimale Kompostierung sollten Bioabfälle lose in die Tonne geworfen oder in Zeitungspapier, Papiertüten (aus dem Supermarkt oder etwa der Bäckerei) oder Zellstoff-Küchentücher eingewickelt werden. Bioplastikprodukte werden über den Restmüll entsorgt.

Weitere, häufig auftretende Fehlwürfe, so werden falsch getrennte Abfälle bezeichnet, sind etwa Windeln, Plastiktüten, Kaffeekapseln und auch Glas. Auch Obstnetze, Speisefette, Wurzelstöcke, Haustierstreu und –kot oder Asche/Ruß und Zigarettenkippen haben hierin nichts zu suchen. In die Biotonne dürfen hingegen Gemüse- und Obstabfälle, Kaffeesatz und –filter, Blumenabfälle und Erde, Unkraut, Laub, Stauden, Zweige, Wurzeln, Hornspäne, Haare, Federn, unbehandelte Holzabfälle und Sägemehl. Größere Mengen an Grünabfällen sind zu den gemeindlichen Annahmestellen oder Entsorgungsbetrieben zu bringen.

Der Gesetzgeber steuert den Fehlwürfen und damit einhergehenden nicht optimalen Kompostierungen entgegen, indem Entsorgungs- und Kompostierbetriebe ab Mai 2025 dazu ermächtigt werden, Bioabfälle mit mehr als drei Prozent Fremdstoffanteil zurückzuweisen. Der gesamte Bioabfall dieser zurückgewiesenen Charge muss dann verbrannt werden. Dies bedeutet unnötigen CO₂-Ausstoß und hohe, zusätzliche Kosten für die Gemeinschaft der Gebührenzahler. Dies hat bereits jetzt zur Folge, dass Bürgerinnen und Bürger, deren Biobehälter Fehlstoffe enthält, damit rechnen müssen, dass die Tonne nicht entleert wird. Für die kostenpflichtige Entsorgung des falsch befüllten Behälters ist der anschlussberechtigte Grundstückseigentümer selbst verantwortlich. Im Wiederholungsfalle kann entweder die Biotonne entfernt und eine zusätzliche, kostenpflichtige Restabfalltonne aufgestellt oder die Ahndung der Ordnungswidrigkeit verfolgt werden. Informationen finden Bürgerinnen und Bürger online unter www.landkreis-ansbach.de. Im Abfall ABC kann nach Stichworten gesucht werden, wie und wo anfallender Abfall zu entsorgen ist. Antworten auf viele Fragen zur Biotonne sind in den FAQ's zu finden. Alle Hinweise enthält ebenfalls der jährlich an alle Haushalte verteilte Abfallratgeber.

Veterinäramt warnt vor Afrikanischer Schweinepest

Im Landkreis Groß Gerau (Hessen) ist die Afrikanische Schweinepest bei Haus- und Wildschweinen ausgebrochen. „Das sind nur noch 130 Kilometer Luftlinie zu unserer eigenen Landkreisgrenze“, warnt Dr. Ralf Zechmeister, Leiter des Veterinäramtes am Landratsamt Ansbach.

Der Ausbruch ist mit hoher Wahrscheinlichkeit auf menschliches Versagen beim Umgang mit Speiseabfällen zurückzuführen, etwa durch ein in freier Natur entsorgtes Wurstbrot, welches das Virus enthielt und von Wildschweinen gefressen wurde. In ungekochtem Fleisch oder rohem Schinken infizierter Schweine hält sich das Virus sehr lange.

Die Afrikanische Schweinepest ist eine für Menschen ungefährliche, für Schweine aber qualvoll und tödlich verlaufende Viruserkrankung. Besonders gefürchtet ist die Krankheit bei landwirtschaftlichen Schweinehaltern, weil die Krankheit solche Betriebe ruinieren kann. Im Landkreis Ansbach waren zum Stichtag 01. Januar 2024 insgesamt 185.000 Schweine registriert. „Schweinezucht und -mast ist ein wichtiger Wirtschaftsfaktor. Ein Eintrag des Virus in die wertvollen Tierbestände muss unbedingt vermieden werden“, appelliert Dr. Zechmeister.

Alle Bürger sind daher aufgerufen, Speiseabfälle und Essensreste so sicher zu entsorgen, dass Wildschweine keinen Zugang erhalten können: in der Restmülltonne. Landwirte und Hobbyhalter müssen unbedingt die notwendigen Biosicherheitsmaßnahmen umsetzen. Freiland- und Auslaufhaltungen sind mit doppeltem Zaun zu sichern, das Füttern von Schweinen durch Unbefugte ist zu verhindern. Bauliche Verschleißerscheinungen des Stalles, durch die Schädlinge eindringen können, sollten zügig verschlossen und gesichert werden. Landwirte, die Jäger sind, müssen streng vermeiden, mit Jagdkleidung oder nicht desinfizierter Jagdausrüstung den Stall zu betreten. „Hygiene bedeutet dabei aber nicht, auf Stroh und Beschäftigungsmaterial für die Tiere zu verzichten, Tierschutz und Biosicherheitsmaßnahmen kann man sehr gut gemeinsam umzusetzen“, so der Leiter des Veterinäramtes.

Vor-Ort Begehungen und Beratungen werden nun intensiviert, um sicherzugehen, dass Biosicherheitsregeln umgesetzt werden. Denn leider sind sogar jetzt noch bei einigen Betrieben Schwachpunkte feststellbar. „Kürzlich wurde in einem Einzelfall sogar die schon seit Jahren verbotene Praxis der Verfütterung von Küchen- und Speiseabfällen an Hausschweine festgestellt“, berichtet Dr. Zechmeister. Schweinehalter sollten unbedingt sicherstellen, dass ihre wertvollen Tiere weder Kontakt zu Wildschweinen erhalten noch irgendwelche Essensreste bekommen – weder durch Dritte, noch durch den Halter selbst.

Falsche Waffenkontrolleure im Landkreis Ansbach unterwegs

Das Landratsamt Ansbach warnt vor falschen Waffenkontrolleuren. Bislang Unbekannte haben sich nach bisherigen Erkenntnissen am 18. Juli 2024 als Kontrolleure der Waffenbehörde ausgegeben und versucht, sich unter dem Vorwand einer Überprüfung der Waffenaufbewahrung Zutritt zu Wohnungen zu verschaffen.

Bürger, bei denen ab dem 11. Juli 2024 eine unangekündigte „Aufbewahrungskontrolle“ durchgeführt wurde, werden dringend gebeten, sich unmittelbar mit der Polizei in Verbindung zu setzen.

Das Landratsamt Ansbach weist darauf hin, dass Termine zu einer angekündigten Aufbewahrungskontrolle ausschließlich schriftlich angemeldet werden und sich das Kontrollpersonal bei unangekündigten Überprüfungen grundsätzlich ausweist. Der Ausweis beinhaltet Name, Lichtbild und das Wappen des Landkreises Ansbach. Des Weiteren werden im Zuge der Aufbewahrungskontrolle nie Waffen oder Munition sofort sichergestellt. Aufbewahrungsbehältnisse werden nur im Beisein des Erlaubnisinhabers geöffnet; eine telefonische Nachfrage nach Zugangscodes oder Schlüsselablageorten findet nicht statt. Bei Rückfragen ist die Waffenbehörde am Landratsamt Ansbach unter der Telefonnummer 0981/468-3110 sowie per E-Mail an sg31@landratsamt-ansbach.de erreichbar



Die Lokale Aktionsgruppe (LAG)

Region an der Romantischen Straße e.V. informiert

Wanderausstellung Mühlenerlebnis Mittelfranken – Historische Mühlen neu entdecken

Die Ausstellung ist vom **Mittwoch, 24. Juli 2024** bis **Montag, 9. September 2024** im Rathaus in **Rothenburg ob der Tauber** zu sehen.

Informationen zur Ausstellung werden regelmäßig auf unserer Homepage unter www.gemeinsam.bayern/muehlenerlebnismittelfranken veröffentlicht.

Projektauftrag - Projektanträge bis zum 31. August 2024 einreichen!

Ab sofort können wieder Projektanträge für die nächste Sitzung des Entscheidungsgremiums am 19. September 2024 eingereicht werden. Vollständig ausgefüllte Projektunterlagen reichen Sie bitte rechtzeitig – spätestens bis 31. August 2024 – bei der LAG-Geschäftsstelle ein. Bitte kontaktieren Sie das LAG-Management vor einer geplanten Einreichung für eine Beratung.

Schillingsfürst, 17.07.2024

Pia Grimmeißer-Haider
Geschäftsführerin LAG Region an der Romantischen Straße
Tel. 09868/9597591 oder per E-mail: lag@gemeinsam.bayern

gemeinsam
LAG Region an der Romantischen Straße

AUßENSPRECHTAGE DER PFLEGEBERATUNGSSTELLE DES LANDKREISES ANSBACH **IN ROTHENBURG**

Die Pflegeberatungsstelle des Landkreises Ansbach führt im zweiten Halbjahr 2024 wieder eine kostenlose, individuelle, trägerunabhängige Pflegeberatung für Pflegebedürftige und deren Angehörigen durch.

Die Sprechstage der Pflegeberatungsstelle finden an den folgenden Terminen jeweils zwischen 8:00 Uhr und 12:00 Uhr im Beratungszimmer, Grüner Markt 1 in Rothenburg statt:

Fr. 23.08.2024 – Fr. 18.10.2024 – Fr. 22.11.2024

Neben der Abklärung des persönlichen Hilfebedarfs durch den Pflegeberater erhalten Sie Beratung über die Leistungen der Sozialen Pflegeversicherung, die Finanzierung der Pflege, das Bayerische Landespflegegeld sowie der Ausgestaltung der Pflege und Betreuung im ambulanten, teilstationären oder stationären Bereich. Die Pflegeberatungsstelle ist bei Anträgen, wie etwa dem Antrag auf einen Pflegegrad oder dem Schwerbehinderten-Antrag, gerne behilflich. Unterstützung erfahren Sie auch bei Widersprüchen, um Ihren Leistungsanspruch gegenüber der Pflegekasse durchzusetzen. Fragen zu Themen wie Kurzzeit-, Tages- oder Verhinderungspflege oder zur besseren Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf werden im persönlichen Gespräch beantwortet. Auf Wunsch kann eine Wohnraumberatung mit Informationen zur Finanzierung und Förderung sowie auch zu allen anderen Pflegeberatungsangeboten Vor-Ort bei Ihnen zu Hause stattfinden.

Um eine vorherige Terminvereinbarung wird unter der Telefonnummer 0981/468-5220 gebeten. Unter dieser Telefonnummer können auch Terminvereinbarungen für einen Vor-Ort-Beratungstermin in der eigenen Häuslichkeit getroffen werden, um auf die individuelle Pflege- und Wohnsituation bedarfsgerecht beraten zu können.“